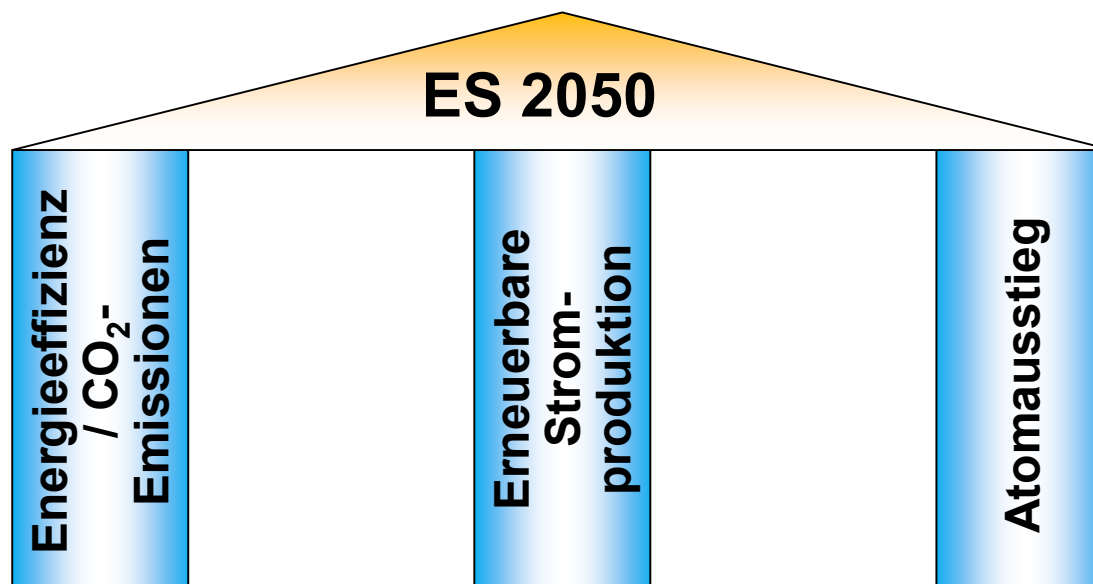


Energiepolitische Herausforderungen und volkswirtschaftlicher Nutzen Förderprogramm Energie

Bernard Dubochet
Energiefachstelle

- **Energiepolitische Strategien Bund und Kanton**
- **Weshalb braucht es staatliche Steuerung?**
- **Förderprogramme für KMUs**
- **Weitere Förderprogramme / Unterstützung**
- **Betriebs- und volkswirtschaftliche Wirkung der staatlichen Förderung**



Richtwerte	2020	2035
Energieverbrauch pro Person	-16%	-43%
Stromverbrauch pro Person	-3%	-13%
Stromproduktion neue Erneuerbare	+122%	+475%

Förderung einer nachhaltigen und sicheren Energieversorgung

- **Steigerung der Energieeffizienz**
- **vermehrte Nutzung von Abwärme und erneuerbaren Energien**
- **Reduktion des CO₂-Ausstosses**
- **Minderung der Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen**
- **Stärkung der Innovation**
- **Sicherstellung der Stromversorgung ohne Kernenergie**





- Weiterentwicklung Energieförderprogramm



- Anschlusskonzept kantonale Energiepolitik 2018-2030



- Beratung mit Energiefachleuten Schaffhausen



- MuKE n 2014



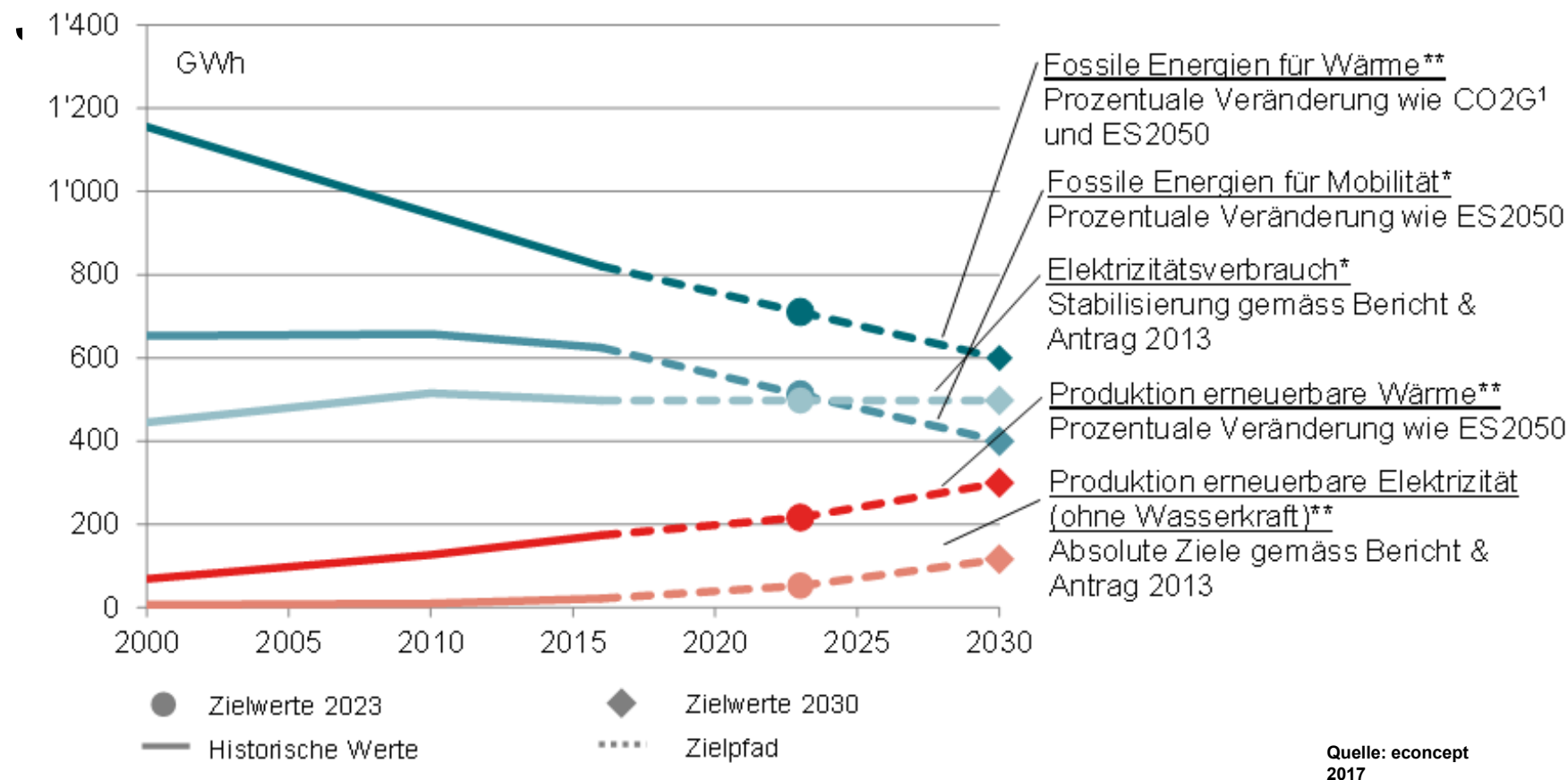
- Elektromobilität



- Information / Weiterbildung

Anschlusskonzept 2018-2030

Vorgeschlagene Zielwerte des Kantons Schaffhausen für die

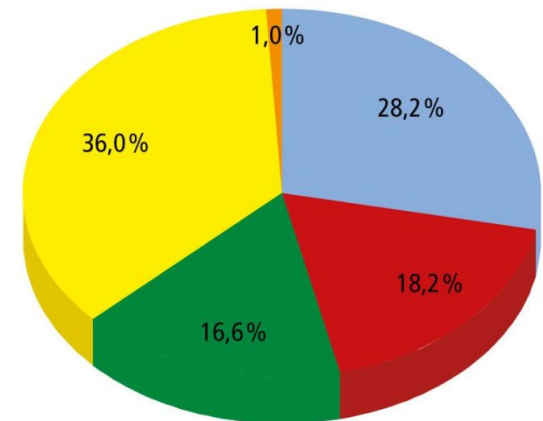


**Unternehmen benötigen 35 %
der gesamten Energie**

Handlungsmöglichkeiten Kanton:

- **Umsetzung Grossverbraucher-Artikel**
- **Förderbeiträge für freiwillige Massnahmen**
- **Zielvereinbarungen für KMU im Anschlusskonzept 2018-2030 vorgesehen**
- **Spezifisches Informations- und Beratungsangebot**

Anteil 2016 der vier Sektoren in %
Parts en 2016 des quatre secteurs en %



- Haushalte – Ménages
- Industrie – Industrie
- Dienstleistungen – Services
- Verkehr – Transport
- SD – DS

SD Statistische Differenz inklusive Landwirtschaft
DS Différence statistique y compris l'agriculture

Energieanalyse



Effizienzmassnahmen Erneuerbare Energien

Kantonale Leistungsvereinbarung mit dem



Dienstleistungsangebot für Unternehmen:

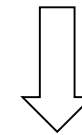
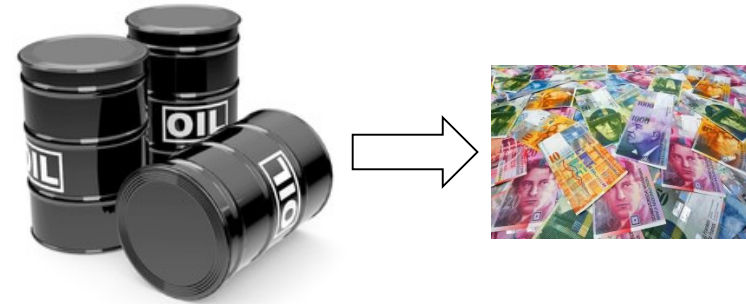
- **Kostenlose Anlaufstelle für Unternehmen bei Fragen rund um Energieprojekte**
- **Kommunikation Best Practice Beispiele**
- **Durchführung von Fachveranstaltungen**
- **Kostenlose Erstberatung**
- **Durchführung von Energieanalysen (kostenpflichtig)**



- **Senkung der Energiekosten, dadurch tiefere Betriebskosten**
- **Unternehmen sind durch tiefere Kosten am Markt besser aufgestellt**
- **Weniger betroffen von Energiepreiserhöhungen**
- **Frei werdende Mittel können für Kerngeschäft eingesetzt werden**
- **Unternehmen stärken ihre Konkurrenzfähigkeit durch innovative „Effizienzprodukte“ oder Produkte zur Nutzung erneuerbarer Energien**



- **Energieversorgung zu 75 % importabhängig**
- **Mittelabfluss aus dem Kanton Schaffhausen: ca. 120 Mio. Fr./a**
- **Ziel: unabhängiger, erneuerbarer, weniger CO₂, tiefere externe Kosten**
- **Aufträge an einheimische Unternehmen**
- **Förderprogramm: Investitionen Faktor 6-7 des Förderbeitrags**

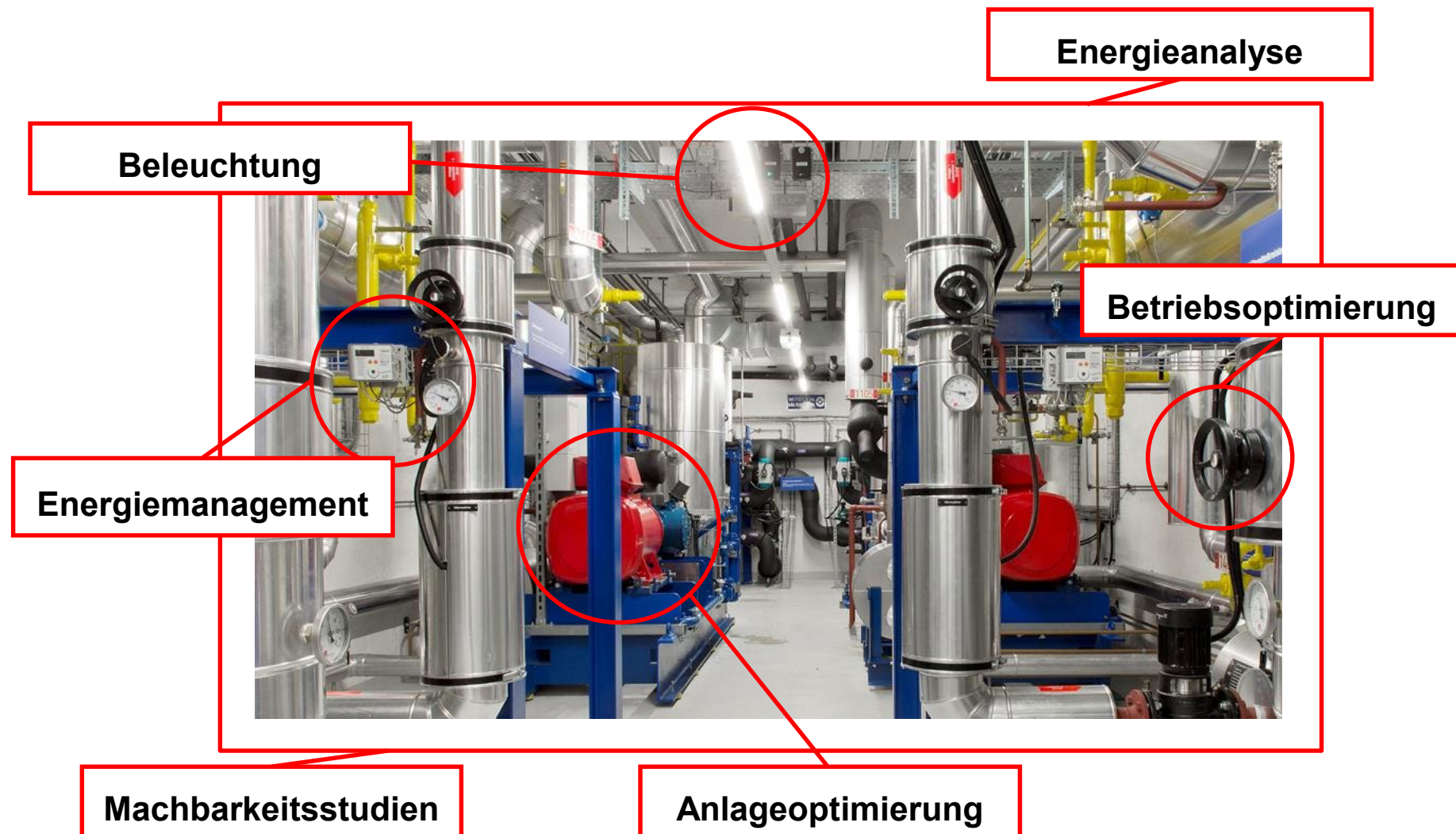


Externe Kosten



- **Korrektur der Marktverzerrung / Marktversagen**
 - Energiepreise bilden nicht alle Kosten ab (externe Kosten von Klimaerwärmung, Erkrankungen, Risiken etc.)
 - Informationsdefizite
- **Orientierung an der eigenen Nutzenoptimierung**
- **Soziales Dilemma: Wenn keiner tut, was alle wollen.**

- **Individuelle Anreize setzen: Förderbeiträge, Steuerabzüge**
- **Gesetzliche Verpflichtungen: Quoten, Vorschriften**
- **Ausschöpfung des Potenzials der bedingten Kooperation: z.B. Wechsel des Standardstrommix**
- **Transparenz schaffen durch Information**



	Maximaler Fördersatz pro Projekt
40 % der Gesamtkosten	10'000.-

- **Erhebung sämtlicher Massnahmen zur Reduktion des Energiebedarfs**
 - Aufnahme Ist-Situation (Verbrauch, ...)
 - Liste mit Massnahmen (Einsparpotenzial, Kosten, Payback,...)
 - Weiteres Vorgehen
- **Umsetzung mit den Werkzeugen der Energieagentur der Wirtschaft (EnAW), der Cleantech Agentur Schweiz (act), dem PEIK-Energieberatungsbericht oder mit dem Excel-Tool der Kantone (Energieverbrauchsanalyse EVA)**

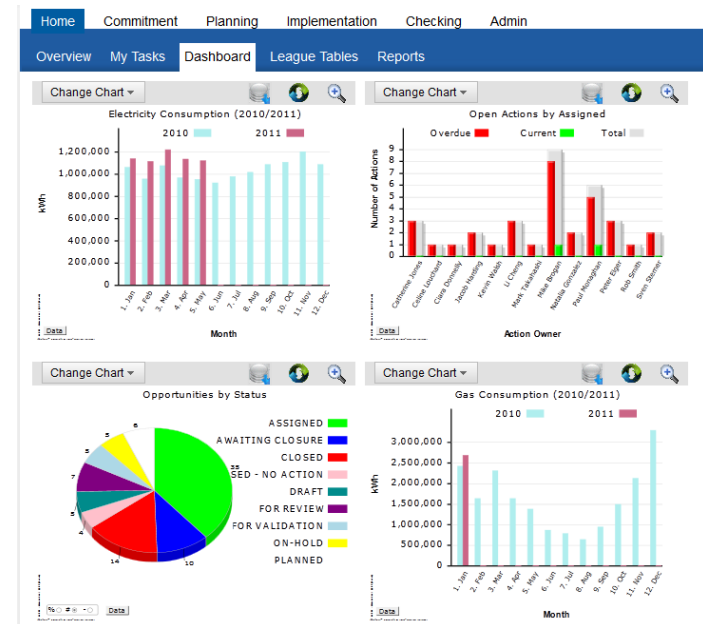
Fördersatz

Einmaliger Investitionsbeitrag

25 % der Investition

Minimaler Beitrag Fr. 1000.-, maximal Fr. 5'000.-

Installation automatische
Messdatenerfassung und Auswertung
mittels Software



	Fördersatz
Einmaliger Investitionsbeitrag	25 % der Investition

Minimaler Beitrag Fr. 1000.-, maximal Fr. 5'000.-

Ingenieurleistungen für Umsetzung
der Betriebsoptimierungen wie z.B.
Einstellungen anpassen



Energieeffizienz in Unternehmen (Anlageoptimierung)

	Fördersatz
Einmaliger Investitionsbeitrag für die eingesparte elektrische Energie (über Lebensdauer)	30.- pro MWh
Einmaliger Investitionsbeitrag für die eingesparte thermische Energie (über Lebensdauer)	10.- pro MWh

Minimaler Beitrag Fr. 1000.-, maximal Fr. 20'000.-
oder maximal 25 % der Investition

Berechnung der Energieeinsparung
und des Förderbeitrages mit Excel-Tool
(Druckluft, WRG, Abwärmenutzung,
Lüftung, Pumpen, ...)



	Maximaler Fördersatz pro Projekt
Beitrag: 50 % der Gesamtkosten	20'000.-

- Lösung technisches Problem oder Realisierbarkeit aufzeigen
- Bericht mit Varianten (Vor- und Nachteile, Kosten, Potenziale, Wirtschaftlichkeit, Energieflüsse, rechtliche Aspekte,...)
- Beispiele: Versorgungskonzepte wie Holzfeuerungen mit Wärmeverbund, WKK-Anlagen, Biogasanlagen, ...

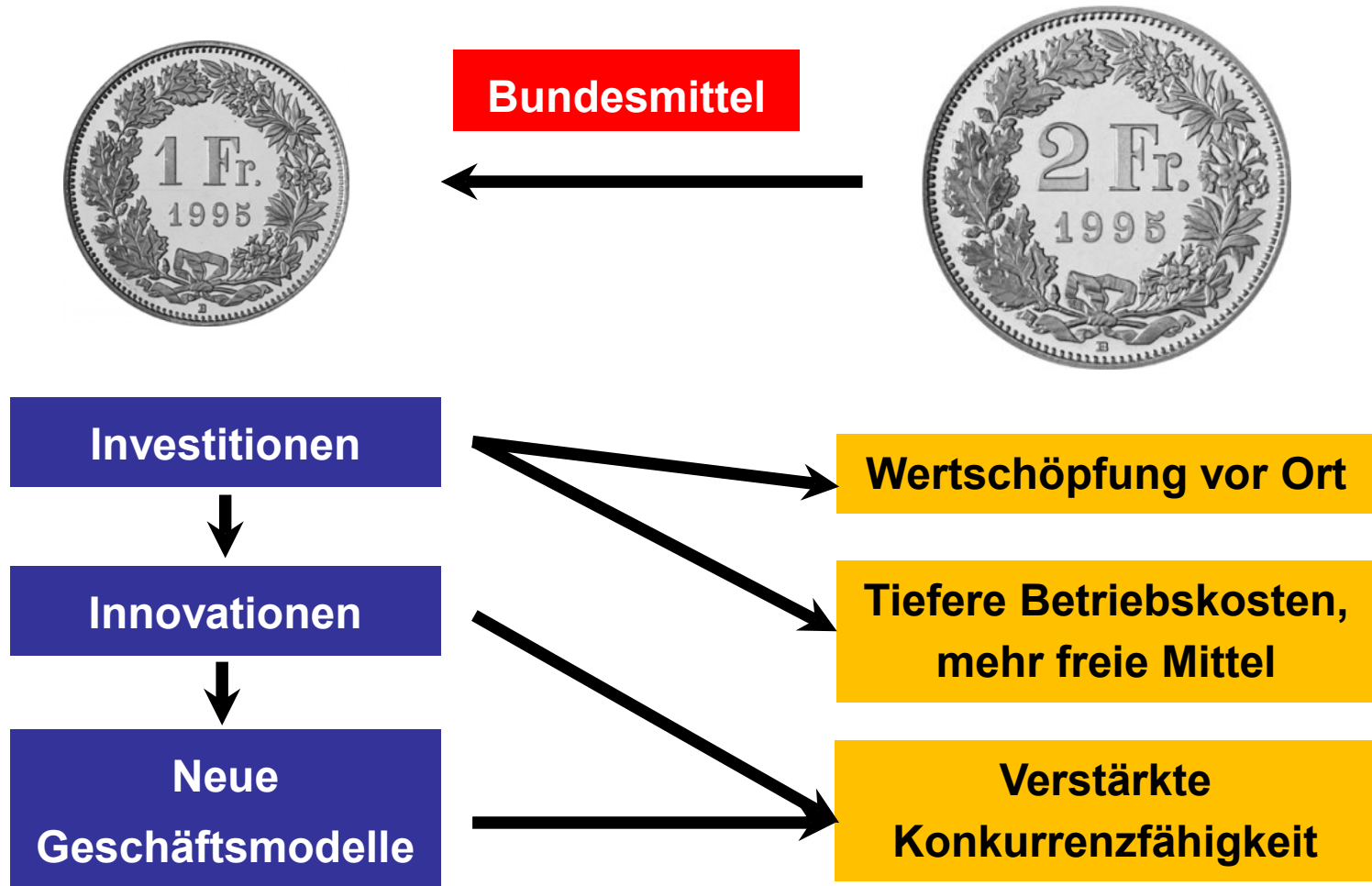
- **Gebäudehüllensanierungen**
- **Holzfeuerungen**
- **Anschlüsse an Wärmenetze / Wärmenetzprojekte**
- **Wärmepumpenanlagen**
- ...

1. Offerte(n) einholen
2. Fördergesuch einreichen – vor Baubeginn!
(Gesuchsformulare unter www.energie.sh.ch)
3. Baugesuch einreichen (falls erforderlich)
4. Förderbescheid abwarten (ca. 3 bis 4 Wochen)
5. Vorhaben realisieren (innert 2 Jahren)
6. Ausführungsbestätigung einreichen

- **Solarstromanlagen EIV** www.pronovo.ch
- **Stiftung KliK** www.klik.ch
- **Pro Kilowatt** www.prokilowatt.ch
- **KMU Bundesprogramm** www.energieschweiz.ch/peik
- **Beachten sie auch kommunale Förderprogramme**
- **Steuerabzug**

→ **Übersicht Programme in Förderbroschüre Schaffhausen**

Wirkung der Förderung aus betriebs- und volkswirtschaftlicher Sicht



Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Baudepartement
Energiefachstelle



www.energie.sh.ch